

04.03.2014

Vorlage für die Sitzung des Bildungsausschusses  
am 05.03.2015

## **Änderungsantrag**

der Fraktion der FDP

### **Sicherstellungszuschlag für kleine Grundschulstandorte zu Drucksache 18/2362**

#### **Der Landtag wolle beschließen:**

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, Grundschulstandorte und ihre Außenstellen durch gesonderte Planstellenzuweisungen zu unterstützen, wenn diese durch rückläufige Schülerzahlen in ihrer Existenz gefährdet sind und durch eine Schließung der Grundschule oder einer Außenstelle für die Grundschüler erhebliche Wegezeiten entstehen.

Anita Klahn  
und Fraktion

#### **Begründung:**

Die schulische Versorgung in der Fläche muss gesichert bleiben. Das gilt besonders für den Grundschulbereich im ländlichen Raum. Für den Schleswig-Holsteinischen Landtag galt bisher: Kurze Beine, kurze Wege. Wenn aber vor Ort erst einmal Strukturen zerstört worden sind, dann lassen sich diese nicht wieder aufbauen. Beispielfähig lässt sich dazu die Lage in Petersdorf auf Fehmarn anführen. Die Schließung der dortigen Außenstelle führt dazu, dass der westliche Teil der Insel Fehmarn ohne eigene Grundschule ist. Wegezeiten von über 1,5 Stunden sind die Regel für die dortigen Grundschüler.

Auch Schulministerin Britta Ernst sieht die Möglichkeit für den Erhalt von Schulstandorten, die als Richtzahl lediglich 27 Schüler haben. Dafür müssen aber die entsprechenden Personalressourcen bereitgestellt werden. Wir brauchen daher einen Sicherstellungszuschlag für gefährdete Schulstandorte. Die Sicherung der Existenz kleiner Grundschulstandorte ist eine politische Entscheidung.